

Nr. 08
Donnerstag, 25. Februar 2016

23. Prospektbörse von Hegau Tourismus e.V. in Steißlingen

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 25.02.2016
14.30 Uhr Seniorentreff
14.15-16.15 Uhr Problemmüllsammlung

Freitag, 26.02.2016
20.00 Uhr DRLG
Jahreshauptversammlung

Samstag, 27.02.2016
09.00 Uhr Frauengemeinschaft
Frauenfrühstück
13.30-17.00 Uhr Prospektbörse
ab 16.00 Uhr TuS Handballspiele
20.00 Uhr MSC Mitgliederversammlung

Sonntag, 28.02.2016
07.00 Uhr TuS WBSL Abfahrt
Schneeschtour
ab 14.30 Uhr TuS Handballspiele

Montag, 29.02.2016
09.00-18.00 Uhr DRK Kleiderstube
geöffnet
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
19.00 Uhr Gemeinschaftsschule 1. Klasse
Infoabend
19.30 Uhr Bibelabend im Remigiushaus

Dienstag, 01.03.2016
14.30 Uhr Ev. Kirche Seniorennachmittag
19.00 Uhr Weltgebetstag
Vorbereitungstreffen

Mittwoch, 02.03.2016
10.00 – 12.00 Uhr Bürger für Bürger
Büro geöffnet
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
20.00 Uhr TuS WBSL
Abteilungshauptversammlung

Donnerstag, 03.03.2016
14.30 Uhr Seniorentreff für alle Senioren



In der Seeblickhalle in Steißlingen findet am Samstag, den 27. Februar 2016 von 13.30 bis 17.00 Uhr die 23. Prospektbörse von Hegau Tourismus e.V. statt.

Die offizielle Begrüßung durch den Gastgeber, Herrn Bürgermeister Ostermaier und den Vorsitzenden von Hegau Tourismus e.V., Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler, ist um 13.30 Uhr. Die Ausstellungsräume sind danach geöffnet. Bei der Prospektbörse präsentieren sich internationale Ferienregionen und Ausflugsziele rund um den Bodensee. Ziel ist es, den Tourismus in der Region Hegau-Bodensee zu stärken und zu fördern. Vermieterinnen und Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern, sowie Hoteliers und Gastronomiebetriebe erhalten bei der Prospektbörse die neuesten Informationen rund um das Thema „Tourismus am Bodensee“. Außer den neuesten Prospekten der Freizeiteinrichtungen, Gemeinden und Regionen, erwartet den Besucher auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung attraktiver Preise, gestiftet von verschiedenen Freizeiteinrichtungen, Gastronomen und Gemeinden rings um den Bodensee. War die Prospektbörse in der Vergangenheit den Anbietern von Unterkünften vorbehalten, so sind ausdrücklich **alle am Tourismus interessierten Besucher herzlich eingeladen**, sich über das touristische Angebot der gesamten internationalen Bodenseeregion zu informieren.

Der Schulförderverein der Gemeinschaftsschule Steißlingen übernimmt die Bewirtung und sorgt für ein leckeres Kuchen- und Kaffeeangebot, auch zum Mitnehmen.



Bäume in der Remigiusstraße

Bäume und kleine Grüninseln erhöhen den Erholungscharakter und den ökologischen Wert von Baugebieten. Werden die Pflanzen jedoch zu groß, schränken sie als Sichthindernis die Verkehrssicherheit ein und beschädigen mit ihren kräftigen Wurzeln Straßen- und Pflasterbeläge.

Im Baugebiet „Wornbühl“ hatte man vor 30 Jahren besonders viele Bäume gepflanzt. Was damals im Sinne des Umweltgedanken vorbildlich und wünschenswert war, bereitet heutzutage Probleme. Die Größe der Pflanzinseln ist für die Bäume nicht ausreichend, weshalb die Bäume an den Standorten langfristig nicht bleiben können. Der Technik- und Umweltausschuss des Gemeinderats hatte sich vergangenen Donnerstag aufgemacht, um darüber zu beraten. Nach wie vor sollen so viele Bäume wie möglich erhalten bleiben, nur die notwendigen „Ausdünnungen“ des Bestands sollen erfolgen. In der Remigiusstraße werden dazu 5 Kirschbäume gefällt (Bäume rechts im Bild). Bei den Ersatzpflanzungen wird auf kleinere Bäume oder Sträucher zurückgegriffen.

„Im Wornbühl“ werden die bestehenden Ahornbäume deutlich gestutzt, so dass auch hier die Straßen entlastet werden. Weitere Fällungen sind im Moment nicht notwendig oder geplant.

Die Bäume werden noch im Februar gefällt. Es ist dabei mit kurzzeitigen Straßensperren entlang der Remigiusstraße zu rechnen.



Gemeinderäte besuchen neuen SMV-Raum im Rathaus



Vor der Gemeinderatsitzung am letzten Montag haben es sich die Gemeinderäte/Innen nicht nehmen lassen, den neuen SMV-Raum im UG des Rathauses zu bestaunen.

Die Schulsprecher Luis Falke und Lara Blum haben den Raum sowie die umfangreichen Renovierungsarbeiten den Räten vorgestellt. Mit dabei Rektorin Frau Eich-Zimmermann und Konrektor Herr Bitter sowie die Verbindungslehrerinnen Frau Henn und Frau Kauder.

Natürlich wurden die VIP-Besucher auch entsprechend bewirtet und erfreuten sich an den nichtalkoholischen Cocktails.



UMWELT MÜLLKALENDER

Donnerstag, 25.02.2016

14.15 - 16.15 Uhr Problemmüllsamm-
lung im Wertstoffhof

Freitag, 04.03.2016

Biomüllabfuhr

Mittwoch, 09.03.2016

Abfuhr Blaue Tonne

Freitag, 18.03.2016

Biomüllabfuhr

Mittwoch, 23.03.2016

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 24.03.2016

Abfuhr Gelber Sack

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korke, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

Grünabfallannahmestelle

Die Grünabfallannahme ist ab **27.02.2016** jeden **Samstag von 09.00 - 12.30 Uhr** geöffnet.

Es können Grünabfälle auf dem Areal der alten Kläranlage sortiert abgegeben werden.

Trennung zwischen **dicke** **Grün-
gut** (mit Gehölz 5 cm Durchmesser und dicker) und **leichtem Grün-
gut** (Rasenschnitt, Blätter etc.). Einfahrt nur über den Feldweg, rechts von der Baumschule Ammann, möglich. Anliefermenge nicht mehr als die Menge eines Pkw-Anhängers!

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,10 € **im Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2016

Neubau Kinderhaus - Vergabe von Arbeiten aus dem 1. Ausschreibungspaket

Beschluss:

1. Der Auftrag über die Erd- Beton- Kanalbauarbeiten für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 270.555,90 € an Fa. Harald Schiele aus Fridingen vergeben.
2. Der Auftrag über die Zimmerarbeiten für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 773.606,51 € an die Fa. Amann aus 79809 Weilheim-Bannholz vergeben.
3. Der Auftrag über die Flachdachabdichtungsarbeiten für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 172.482,65 € an die Fa. Peter Gerber aus Balingen vergeben.
4. Der Auftrag über die Gerüstbauarbeiten für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 27.213,44 € an die Fa. Feser aus Denzlingen vergeben.
5. Der Auftrag über die Heizungsinstallation wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 80.666,80 € an die Fa. Braik aus Hilzingen vergeben.
6. Der Auftrag über die Sanitärinstallation für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 54.720,78 € an die Fa. Werr + Ludwig aus Hüfingen vergeben.
7. Der Auftrag über die Lüftungsanlage für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 61.040,57 € an die Fa. Welte aus Konstanz vergeben.
8. Der Auftrag über die Elektroinstallation für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 197.193,71 € an die Fa. Giese aus Horn vergeben.
9. Der Auftrag über die Aufzugsinstallation für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 32.011,00 € an die Fa. Brobeil aus Dürmentingen vergeben.

10. Der Auftrag über die Blitzschutzanlage für das Kinderhaus wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 12.02.2016 zum Angebotspreis von 8.566,41 € an die Fa. Marschner aus Gottmadingen vergeben.

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Steißlingen

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich gemeinsam mit Steuerberater Lenzer den Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Steißlingen fertig gestellt. Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Gewinn von 138.719,80 € (Vorjahr 91.380,95 €) ab.

Der Jahresgewinn 2014 liegt über dem Mindesthandelsbilanzgewinn, der erforderlich ist, so dass die Konzessionsabgabe von ca. 147.000 € an die Gemeinde abgeführt werden konnte.

Bei der Stromversorgung ist der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um etwa 11.300 € gestiegen. Der wesentlichste Grund hierfür sind geringere Pensionsrückstellungen. Im Geschäftsjahr 2014 konnte nicht von den sinkenden Bezugspreisen profitiert werden. Die Strombezugskosten erhöhten sich sogar um ca. 33.000 €. Gleichzeitig gingen die Margen – insbesondere bei den Sonderkunden – deutlich zurück. Die abgerechneten Netzentgelte inklusiv der Einnahmen aus der Erhebung der Umlagen gingen gegenüber dem Vorjahr aufgrund des geringeren Netzsatzes um ca. 40.000 € zurück. Gleichzeitig stiegen die Netzkosten für das vorgelagerte Netz um etwa 13.000 € an. Dies führte in Kombination mit einer um ca. 500.000 kWh zurückgehenden Verkaufsmenge zu einem Rückgang der Gewinnsituation im Stromvertrieb, jedoch zu einer Gewinnsteigerung in Stromnetz. Der Absatz bei den Tarifkunden reduzierte sich um ca. 420.000 kWh, bei den Sonderkunden um ca. 120.000 kWh.

Kämmerer Blüthgen weist darauf hin, dass das Ziel der Gemeindewerke keineswegs die Gewinnmaximierung, sondern die Versorgung der Steißlinger Bevölkerung darstellt. Daher ist ein geringerer Gewinn nicht mit dem Scheitern der Gemeindewerke Steißlingen gleichzusetzen.

Das Ergebnis der Wasserversorgung steigt gegenüber dem Vorjahr um ca. 36.000 €. Es kann in diesem Bereich festgehalten werden, dass dieses positive Ergebnis auf die hohe Verkaufsmenge von 264.381 m³ (Vorjahre durchschnittlich bei etwa ca. 250.000 m³) und die geringeren Rückstellungen zurück zu führen ist. Mit dieser Gewinnsituation ist die Wasserversorgung für die Zukunft gut aufgestellt und für notwendige Investitionen (z.B. Förderleitung und 2. Leitung zu den Industriegebieten) gerüstet.

ERFREULICH... UNERFREULICH!

Sehr erfreulich ist, dass der Seniorentreff nächste Woche wieder unter dem Motto die „Kaffeestube für jedermann“ steht. Nicht nur neu zugezogene, sondern auch die einheimischen Senioren dürfen gerne mal „reinschnuppern“ und die köstlichen selbstgebackenen **Kuchen und Torten** dazu probieren. Dazu gibt es nette Unterhaltung und vielleicht den ein oder anderen weiteren Besuch dort – jeden Donnerstagnachmittag in der Begegnungsstätte in der Radolfzeller Straße 7.

Alle freuen sich auf und über Ihren Besuch!

Erfreulich **viel zum Schmunzeln brachte das Gerücht** um die „gesichteten **Wölfe im Fronholz**“, obwohl die Fasnet hierzulande bereits vorbei ist. Dazu tauchten noch ein paar Merkblätter mit offiziellem Charakter im Fronholz auf, die auf das richtige Verhalten bei der Begegnung mit einem Wolf hinweisen und viele andere Informationen zu diesem Tier geben. Dank diesem Scherz wissen nun viele Waldspaziergänger, wie man sich verhalten muss, sollte diese Rudeltier eines Tages in Steißlingen tatsächlich heimisch werden

Erfreulich ist das Angebot des neu eröffneten **Fahrsicherheitszentrums** an alle **Steißlinger Motorradfahrer/Innen**. Zur Frühjahrseröffnung wird ein **spezielles Training** angeboten. Alle Steißlinger Motorradfahrer sind dazu eingeladen. Sie erhalten den Kurs zu „**Sonderkonditionen**“.

Sehr unerfreulich ist, dass wiederum **sehr offiziell wirkende Formulare** an örtliche Gewerbetreibende unterwegs waren oder noch sind! Diesmal sogar mit dem **Aufdruck „Steißlinger.Gewerbe-Meldung.de“**. Die **Gemeinde Steißlingen** und der **Gewerbeverein** **haben damit nicht zu tun!**

Sehr erfreulich ist, dass am vergangenen Wochenende **die Steißlingerin Kathrin Reischmann** in der Damenklasse die **Allgäuer Meisterin im Telemark-Skifahren** wurde! Hier handelt es sich um eine spezielle und ganz ursprüngliche Skitechnik aus Norwegen. Am jetzigen Wochenende findet die **FIS-Weltcup-Veranstaltung** in Bad Hindelang/Oberjoch statt, an der Kathrin Reischmann für den Ski-Club Gottmadingen an den Start gehen wird.

Bürgermeister Ostermaier erläutert, dass die Abnahmemenge des Wassers von diversen Faktoren (wie z.B. der Witterung) abhängt, die im Voraus nicht einkalkulierbar sind.

Investiert wurden insgesamt ca. 178.000 €, wovon rd. 128.000 € auf Strom und rd. 50.000 € auf Wasser entfallen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2014 wird mit der Bilanzsumme und dem Jahresgewinn entsprechend Seite 3 des Jahresabschlusses festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2014 von 138.719,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und als Vorsorge für kommenden Investitionsbedarf in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2014 wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Jugendbeteiligung in Steißlingen - Vorstellung von geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Fremdenverkehr und Soziales am 11.01.2016 wurde das Modell zur Jugendbeteiligung in Steißlingen vorgestellt und anschließend in der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2015 erstmals öffentlich diskutiert wurde. Der Ausschuss ist sich einig, dass sich dieses Modell sehr gut eignet, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um diese mehr für „ihre Gemeinde“ und die kommunale Politik zu interessieren und Bindungen aufzubauen. Dieses Beteiligungsmodell hat die Verwaltung zusammen mit Frau Herz (Sozialraummanagement beim Landkreis Konstanz) und Frau Lauer vom Kath. Jugendbüro Hegau unter Einbeziehung unserer Schule (Schulleitung, SMV-Vertretung) für Steißlingen entwickelt. Maßgebend beteiligt an dem Prozess ist auch Herr Udo Wenzl, freiberuflicher Jugendreferent aus Freiburg mit langjährigen Erfahrungen im Jugendbereich. Seine Ideen zur aktiven Jugendbeteiligung beinhalten insbesondere drei Punkte: „Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitgestaltung“ durch die Jugendlichen. Hierbei soll eine breite Masse an Jugendlichen angesprochen werden, um möglichst viele für die anschließenden Projektarbeiten zu gewinnen.

Die Jugendbeteiligung mit Projektgruppen in dieser Form ist sicherlich intensiv und zeitaufwendig, ist aber nach Auffassung aller Beteiligten ein richtiger und zukunftsweisender Weg. Starre Gremiumsformen wie etwa ein Jugendgemeinderat kommt bei den Jugendlichen nicht gut an. Hier werden auch nur wenige Jugendliche tatsächlich beteiligt, bei Projektarbeiten erreicht man mehr Perso-

nen. Wichtig ist es, dass die Jugendlichen erkennen, dass auch sie „was zu sagen haben“ und sehen, dass das eine oder andere in ihrer Kommune umgesetzt wird. Das kann zumindest der Beginn sein, dass sich Jugendliche mehr für ihre Gemeinde interessieren.

Die Kosten für die Jugendbeteiligung und den Projekten lässt sich im vornherein nicht beziffern und muss vor Beginn der Projekte jeweils im Gemeinderat entschieden werden.

Bürgermeister Ostermaier fordert die Gemeinderäte in der Sitzung dazu auf, sich aktiv an der Jugendbeteiligung einzubringen. Damit deren Vorschläge nicht nur Vorschläge bleiben, müssen machbare Projekte auch umgesetzt werden. Hier muss der Gemeinderat darüber befinden.

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich, wie entschieden werden soll, welches der vorgeschlagenen Projekte zuerst umgesetzt werden soll. Hauptamtsleiter Schmech erläutert, dass die Jugendlichen in den diversen Projektgruppen selbst priorisieren und Schwerpunkte setzen sollen. Bei diesem Projekt werden sie durch die Fachleute der Jugendarbeit unterstützt werden. Die zeitliche Vorgabe des Landesjugendrings muss allerdings beachtet werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Modell der Jugendbeteiligung in Steißlingen in der vorgestellten Form umzusetzen und weiter zu verfolgen.
2. Die entwickelten Jugendprojekte sind dem Gemeinderat nochmals vorzustellen und zu beschließen.

Erneuerung des Feinrechens in der Kläranlage

Bei der im Jahr 1993 in Betrieb genommenen Kläranlage steht aktuell die Erneuerung des Feinrechens an, da eine Reparatur des alten Rechens nicht mehr wirtschaftlich ist. Der Einbau einer möglichen Rechengutwaschpresse ist derzeit nicht machbar, da der dafür notwendige Wasserdruck von 5 bar nicht vorhanden ist.

Beschluss:

Der Auftrag über die Lieferung und Montage des Feinrechens Ro1 wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 28.01.2016 zum Angebotspreis von 35.128,80 € an die Fa. Huber aus Berching vergeben.

Künftige Nahversorgung in Steißlingen - Bedarf und Perspektiven

Bürgermeister Ostermaier führt aus, dass das Thema Nahversorgung für Steißlingen in den letzten Jahren/Jahrzehnten

immer wieder ein Thema war. Mit dem Bau des seinerzeitigen Markt-Marktes im Jahr 1987 hat die Gemeinde bei der Firma GMA, Ludwigsburg ein Gutachten über die damalige Situation in Auftrag gegeben. Neben einer Darstellung des örtlichen Angebotes wurden auch Aussagen zur Kaufkraft und insbesondere zur Bindung der Kaufkraft im Ort gemacht.

In Jahr 2005 wurde das Thema erneut relevant. Geplant war die Ansiedlung eines Discounters in der Singener Straße. Die Gemeinde hatte damals ein Ergänzungsgutachten bei der Firma GMA in Auftrag gegeben. Dieses kommt nach anderen wichtigen Aussagen zu dem Ergebnis, dass ein Discounter am vorgesehenen Standort, außerhalb der Ortsmitte nicht zu einer Stärkung der zentralen Versorgungslage beiträgt. Hingewiesen wurde aber auch darauf, dass damit eine Steigerung der Kaufkraftbindung möglich wäre und mittelfristig eine Stabilisierung des Versorgungsstandortes eintreten könnte.

Im Rahmen der Klausurtagung 2016 wurde das Thema „Künftige Nahversorgung“ erörtert und diskutiert. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass es sich hierbei um ein „Zukunftsthema“ für unsere Gemeinde handelt. Der Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich Gespräche mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins und dem zuständigen Referenten der Industrie- und Handelskammer, Herrn Bertram Paganini stattgefunden haben. Bürgermeister Ostermaier bemängelt, dass sehr viel an heimischer Kaufkraft nach außen abwandert und nicht durch Steißlinger Unternehmen abgeschöpft wird. Er ruft den Gemeinderat dazu auf, langfristig zu denken, um die Sicherung der Versorgung der Steißlinger Bevölkerung über viele weitere Jahre hinaus zu gewährleisten.

Herr Paganini erläutert, dass die Schwierigkeit im Ausloten von Mittelstand und Filialbetrieben besteht. Er betont, dass noch genügend Luft zur Weiterentwicklung der Kaufkraft in Steißlingen selbst besteht. Allerdings weist er darauf hin, dass es unmöglich sein wird, 100 % der Kaufkraft in Steißlingen zu binden. Da Steißlingen in der sog. Zone I diverser Discounter und Vollsortimenter des näheren Umfeldes liegt, wird ein Teil der Kaufkraft immer nach außen abwandern, was unter anderem am schwankendem Kundenverhalten und an deren Gewohnheiten liegt.

Weiter führt er aus, dass im Bereich des Themas Nahversorgung eine langfristige Strategie angestrebt werden muss. Dabei stellt er immer wieder die Frage, ob langfristig der Ortskern gestärkt und weiter entwickelt werden soll oder ob Discounter bzw. Vollsortimenter an den Ortsrand so verträglich verlegt werden können, dass der Ortskern umsatzmäßig nicht darunter leidet.

In Steißlingen besteht die ungünstige Situation, dass lediglich am Ortsrand Flächen zur Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Allerdings würde bei einer Verlagerung der Nahversorgung an den Ortskern das städtebauliche Leitbild der Ortskernentwicklung aufgegeben werden.

Herr Paganini informiert in der Sitzung über die Flächengrößen, die es für die Errichtung eines Discounters bzw. Vollsortimenters benötigen würde (zwischen 800 m² und 1.500 m²). Der Umsatz, der durch einen zukünftig möglichen Discounter / Vollsortimenter gebunden wird, würde unweigerlich zu einem Verdrängungswettbewerb führen. Herr Paganini erläutert, dass ab einer Übersteigerung der Umsatzumverteilung von mehr als 10% die bisherigen Betriebe Schwierigkeiten haben werden, ihren Betrieb aufrecht zu erhalten. Dies könnte weitreichende Folgen nach sich ziehen, wie eine Verhinderung der Nachfolge für den Betrieb und schließlich auch der Betriebsaufgabe. Herr Paganini rechnet mit einer maximalen Umsatzbindung von 30% - 40% bei der Ansiedlung eines Discounters bzw. Vollsortimenters.

Der Gemeinderat muss sich nach Auffassung von Herrn Paganini entweder für einen Standort im Ortskern oder am Ortsrand entscheiden. Wenn ein Umsatzrückgang durch einen neuen Discounter / Vollsortimenter zum Wegbrechen der bisherigen Betriebe führen wird, muss die Frage gestellt werden, wie der Bestand zukunftssicher gestaltet werden kann.

Herr Paganini weist auf das Innerortsentwicklungsgutachten hin, welches die Gemeinde bereits in Auftrag gegeben hat. Auf Grundlage dieses könnten u. a. nachversorgungstaugliche Flächen ermittelt werden. Herr Paganini weist darauf hin, dass es in Steißlingen bisher ungenutztes Potential im Bereich der Drogeriemärkte und eines Gesundheitszentrums gäbe. Eventuell könnten Flächen generiert werden, um eine Art Gesundheitszentrum einzurichten. Herr Paganini empfiehlt außerdem die Miteinbeziehung der Steißlinger Bürger in dieses Thema

Bürgermeister Ostermaier bedankt sich für diese Einschätzung. Er ist ebenfalls der Meinung, dass dieses Thema zeitnah erörtert werden muss. Er sieht sich allerdings in der problematischen Situation, dass die Steißlinger Verbraucher eine gewisse Vorstellung von der Nahversorgung haben. Vor allem junge Familien wollen heutzutage einen Ort, an dem sie alles erwerben können. Das ist in Steißlingen allerdings nicht möglich. Der Vorsitzende sieht den Zwiespalt, dass Flächen zur Weiterentwicklung der Nahversorgung innerorts schlichtweg nicht vorhanden und außerorts nicht gewünscht sind, da ansonsten

der Ortskern ausblutet. Er fragt sich, wie in diesem Fall eine Entwicklung überhaupt möglich ist. Der Verlust von so viel Kaufkraft ist nach Meinung des Vorsitzenden nicht zukunftsorientiert.

Herr Paganini weist darauf hin, dass in diesem Fall die Bürgerbeteiligung einen sehr gewichtigen Teil einnehmen wird. Er empfiehlt in diesem Fall eine Haushaltsbefragung. Außerdem würde er das parallel verlaufende Projekt der Innenentwicklung abwarten und gegebenenfalls bei der nächsten Planung eines Baugebietes Flächen für die Nahversorgung mit einplanen.

Die Mitglieder des Gemeinderats stellen fest, dass Steißlingen einen noch intakten Ortskern aufweist, den es zu bewahren gilt. Auch sieht ein Großteil des Gemeinderats die Grundversorgung in Steißlingen als gesichert an. Im Steißlinger Ortskern findet in den Augen der Gemeinderatsmitglieder noch Kommunikation und individuelle Beratung statt und darauf könne Steißlingen stolz sein. Familiengeführte Betriebe sollten unterstützt und nicht durch die Errichtung eines Discounters / Vollsortimenters zur Aufgabe gezwungen werden. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass bei der Errichtung eines Discounters / Vollsortimenters am Ortsrand die Fußläufigkeit nicht gegeben sei, wodurch zum einen gegen das Mobilitätsmanagement agiert werden würde und die Steißlinger im Endeffekt wieder das Auto zum Einkaufen nutzen müssten. Ein Teil der Bevölkerung arbeitet außerdem außerhalb von Steißlingen und erledigt einen Teil der Einkäufe auf dem Arbeitsweg, wodurch eine Nutzung des Discounters / Vollsortimenters in den Augen des Gemeinderats geschwächt sein könnte.

Bürgermeister Ostermaier nimmt diese Aussagen zur Kenntnis. Er weist ebenfalls darauf hin, dass die Weichen für die Weiterentwicklung der Nahversorgung der Gemeinde Steißlingen heute gestellt werden müssen, nicht erst dann, wenn diese nicht mehr existiert.

Ein Mitglied des Gemeinderats spricht sich für die Bürgerbefragung aus und möchte deren Ergebnisse abwarten

Beschluss:

Die Gemeinderäte erhalten eine Zusammenfassung der Informationen der heutigen Sitzung von Herrn Paganini. Anschließend sollen in einer weiteren Sitzung die nächsten Schritte, unter anderem auch die Form der Bürgerbeteiligung nochmals diskutiert und bei weiterem Bedarf festgelegt werden.

Baugesuche – Bauvoranfragen

Antragsunterlagen für eine Bauvoranfrage zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern

samt Carports bei der Seestraße 2 als auch auf den hinterliegenden Grundstücken, Flurstücke 184 und 186 in zweiter Reihe.

Frau Mayer vom Bauamt erklärt, dass 3 der 4 geplanten Einfamilienhäuser sich im Außenbereich befinden. Das vierte Gebäude ist direkt zwischen den Gebäuden Nr. 2 und Nr. 4 vorgesehen, so dass es sich hierbei um die Schließung einer Baulücke handelt.

Die Bebauung der hinterliegenden Flurstücke 184 und 186 wurde bereits durch eine Bauvoranfrage aus dem Jahr 1994 beantragt. Diese wurde damals vom Landratsamt Konstanz und dem Regierungspräsidium Freiburg abgelehnt, mit der Begründung, es handelt sich um eine Außenbereichsfläche. Nur durch die Aufstellung eines Bebauungsplans wäre eine Bebauung möglich gewesen. Im Jahr 2006 erfolgte eine weitere Anfrage, die aus denselben Gründen jedoch wieder zurückgezogen wurde.

An der Sachlage hat sich aus Sicht der Gemeinde zum heutigen Zeitpunkt nichts geändert. Abgesehen vom Gebäude direkt an der Seestraße, befinden sich die Flächen im Außenbereich. Das sich nördlicher befindende Gebäude Seestraße 6A genießt Bestandsschutz und wurde schon vor längerer Zeit errichtet. Geplant sind zweigeschossige Gebäude. Die Erschließung der hinteren Häuser erfolgt über eine private Zufahrt.

Bürgermeister Ostermaier führt in der Sitzung aus, dass die Abgrenzung des Außenbereichs an dieser Stelle auf den ersten Blick nicht eindeutig erscheint. Das Haus Nr. 6A befindet sich als geschützter Altbestand im Außenbereich, kann deswegen nicht für die augenscheinlich anmutende Abrundung dieses Bereichs herangezogen werden. Die gültige Rechtslage weist daher unmissverständlich einen Außenbereich aus. Bürgermeister Ostermaier schlägt vor, das Einvernehmen für die Bebauung der Außenbereichsflächen in zweiter Reihe nicht zu erteilen, um keinen Präzedenzfall zu schaffen.

Ein Mitglied des Gemeinderats ist anderer Meinung und weist darauf hin, dass dieses Bauvorhaben dem Konzept der innerörtlichen Entwicklung voll entsprechen würde. Bei der Fläche handle es sich schließlich um Flächen, die nicht nach außen strahlen würden und daher de facto als Flächen der Innenentwicklung angesehen werden können. Das Gemeinderatsmitglied schlägt vor, einen Bebauungsplan über das Gebiet zu legen, um der Entwicklung der Gemeinde Steißlingen auch formell Rechnung zu tragen. Der Bedarf an Wohnraum sei schließlich vorhanden.

Bürgermeister Ostermaier weist darauf hin, dass bei der Aufstellung eines Bebauungsplans der Flächennutzungsplan angepasst werden muss. Auch die Erschließung der einzelnen Grundstücke sowie die Kostenübernahme müssen in einem solchen Fall vorab geklärt werden.

Der Großteil des Gemeinderats spricht sich für die Überplanung der Außenbereichsflächen aus und steht der Bauvorfrage positiv gegenüber. Einzelne Details müssten bei der Aufstellung eines Bebauungsplans noch geklärt werden. Auch seien die Flächen landwirtschaftlich nicht wertvoll, so dass die Realisierung dieses Bauvorhabens einen kleineren Eingriff in die Landwirtschaft bedeute, als die Errichtung eines neuen Baugebiets auf freiem Feld. Dieses Gebiet ist außerdem von der Seestraße kaum einsehbar. Ein Mitglied des Gemeinderats stellt den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss:

Für den Bereich der mittleren Seestraße hin bis zum Waldrand des Steißlinger Sees soll ein Bebauungsplan für ein Wohngebiet aufgestellt werden. Der Flächennutzungsplan soll parallel hierzu fortentwickelt werden.

Bekanntgaben – Anträge

• Regenrückhaltebecken in der Remigiusstraße

Bauamtsleiter Schönenberger informiert die Gemeinderäte über das Schreiben der BGV zur Verkehrssicherungspflicht am Regenrückhaltebecken Remigiusstraße. Ein Zaun ist in diesem Fall, wie bereits in der letzten Sitzung erläutert, nicht notwendig. Allerdings soll ein Gitter vor das Ablaufrohr zum Schutz spielender Kinder angebracht werden.

• Baumbestand in der Remigiusstraße / Im Wornbühl

Bei der letzten TUA-Sitzung wurde bei einem Vororttermins über die Zukunft der fünf großen Kirschbäume in der Remigiusstraße und der Ahornbäume Im Wornbühl diskutiert. Aufgrund ihrer derzeitigen und noch zu erwartenden Größe müssen die großen Kirschbäume leider entfernt und durch kleinere Bäume oder Sträucher ersetzt werden. Die Ahornbäume sollen erhalten, aber zurückgeschnitten werden.

8.3 Wärmenetz in Wiechs

Bürgermeister Ostermaier bedauert, dass das Wärmenetz in Wiechs leider nicht zustande kommen wird. Lediglich die Hälfte der notwendigen Haushalte war zusammen gekommen, um das Projekt zu realisieren. Das bedeutet folglich auch, dass der Breitbandausbau nach Wiechs nun nicht mehr zeitnah angegangen werden kann. Hier wollte man zusammen mit der

Verlegung der Wärmerohre die Kabel kostengünstig mit verlegen. Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Herz wird eine eventuelle Förderung für den Breitbandausbau durch die Verwaltung geprüft. Sollten keine Fördermittel generiert werden können, der Breitbandausbau allerdings von Bürgerseite dennoch gewünscht werden, so muss über eine Kostenerhebung bei den Anschlussnehmern nachgedacht werden.

• Kasernenabfahrt

Bürgermeister Ostermaier informiert die Gemeinderäte, dass die Stadt Radolfzell wie bereits das letzte Mal im Jahr 1996, die Kasernenauf- und abfahrt an der B33 neu beantragt hat.

• Verbindungsstraße nach Wahlwies

Ein Mitglied des Gemeinderats bemängelt, dass keine Regenabläuffrinnen entlang der Verbindungsstraße nach Wahlwies vorhanden sind. Nach wie vor wird einiges an Kies bei starkem Regen auf die Fahrbahn gespült. Bürgermeister Ostermaier schlägt einen Ortstermin vor.

• Lärm durch das Fahrsicherheitszentrum

Ein Mitglied des Gemeinderats berichtet über Klagen der Bewohner der Seestraße über den Lärm durch das Fahrsicherheitszentrum, der kürzlich am späten Abend aufgetreten sei. Es erkundigt sich nach Nachtruhezeiten.

Bürgermeister Ostermaier führt aus, dass der Verwaltung diese Klagen bekannt sind und mit dem Fahrsicherheitszentrum bereits Gespräche geführt wurden. An diesem besagten Tag sei die Nachtruhe (zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr) eingehalten worden, lediglich das Licht habe länger gebrannt.

Das Fahrsicherheitszentrum überlegt, zukünftig ein stationäres Gerät zur Aufzeichnung des Schalls installieren. Damit könne jederzeit nachgewiesen werden, wann das Fahrsicherheitszentrum in Betrieb gewesen sei und ob die festgelegten Vorgaben eingehalten wurden.

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiert in unserer Gemeinde folgender Jubilar Geburtstag

Sonntag, 28. Februar 2016

Erwin Meister, Silcherstraße 11
90. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

INFORMATIONEN

Wärmenetz Wiechs kommt vorerst nicht zustande

In vielen Gemeinden in Baden-Württemberg sind sogenannte Bioenergiedörfer in Betrieb und auch in Wiechs bei Steißlingen war der Bau eines Wärmenetzes auf Basis regenerativer Energien geplant. Die rechtlichen Voraussetzungen hierzu sind vorhanden. Es existiert sowohl ein Wärmeüberlassungsvertrag mit dem Betreiber der Biogasanlage Stemmer als auch ein Wegenutzungsvertrag mit der Gemeinde Steißlingen.

Nach Ablauf der Frist zum Abschluss der Wärmelieferungsverträge steht nun leider fest, dass ein ausreichender Anschlussgrad nicht erreicht werden konnte. Ein technisch und wirtschaftlich sinnvoller Betrieb eines Wärmenetzes ist auf dieser Grundlage nicht möglich. Damit sind auch die Perspektiven für die geplante Mitverlegung eines leistungsfähigen Internets (Breitband) ungewiss.

Die Firma solarcomplex wird das Netz 2016 nicht bauen und hat sich mit Herrn Bürgermeister Ostermaier darauf verständigt, eventuell in einem Jahr einen neuen Anlauf zu machen.

Musikschule Steißlingen



25-jähriges Dienstjubiläum
Im Rahmen der Gesamtlehrerkonferenz am Mittwoch, 17. Februar, überreichte Bürgermeister Artur Ostermaier der **Musikschullehrerin Kornelia**

Scherer-Chrobog eine Urkunde und Geschenke zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum an der Musikschule der Gemeinde Steißlingen.

Frau Scherer-Chrobog ist eine unermüdete Stütze der Musikschule im Bereich Gesang und Chor.

Sie engagiert sich immer bei größeren Projekten der Musikschule und arbeitet im Rahmen der Kooperation mit der Gemeinschaftsschule seit einiger Zeit auch an der Schule mit jungen Sängern.

Bernhard Diehl, Musikschulleiter und die gesamte Musikschule gratulieren ihr sehr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit sowie viel Ausdauer, Energie und immer wieder neue Ideen dafür!!

Einladung zur Fahrt in unsere Partnergemeinde Saint Palais sur Mer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr fahren wir wieder zum Partnerschaftstreffen an die Atlantik-Küste. An Christi Himmelfahrt, **05. – 08.05.2016** machen wir uns mit 2 Bussen auf den Weg nach Saint Palais sur Mer. Bereits heute freuen wir uns auf die Begegnung mit unseren französischen Freunden.

Für diejenigen, denen eine so lange Busfahrt zu anstrengend ist, haben wir eine Übernachtung vorgesehen, so dass sich die Fahrt auf 2 Tage verteilt.

- Der **Kurzbus** wird am Mittwochabend, 04.05.2016 um ca. 20.00 Uhr losfahren. Die Kosten belaufen sich auf **90,- EUR** pro Person für die Busfahrt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre fallen nur die Hälfte der Busfahrtkosten, d. h. 45,- € an.
- Beim **Langbus** ist die Abfahrt bereits am Mittwochmorgen, 04.05.2016 um ca. 7.00 Uhr geplant. Die Fahrt beinhaltet bei der Hinfahrt eine Übernachtung mit Abendessen (4-Gänge Menü) und Frühstück in einem Hotel in der Nähe von Tours. Die Kosten belaufen sich auf **160,- EUR** pro Person bei Übernachtung im Doppelzimmer bzw. **190,- EUR** pro Person bei Übernachtung im Einzelzimmer.

Die Unterbringung in Saint Palais ist ausschließlich in Privatquartieren vorgesehen. Die Verpflegung erfolgt i. d. R. in den Gastfamilien, so dass für die Reisetilnehmer kaum zusätzliche Aufwendungen entstehen. Die Rückfahrt ist am Sonntag, 08.05.2016 gegen 8.00 Uhr geplant, so dass die Busse am Sonntagabend gegen ca. 23.00 Uhr wieder in Steißlingen eintreffen.

Wer am diesjährigen Partnerschaftsbesuch in Saint. Palais teilnehmen möchte, sollte sich mit dem unten folgenden Abschnitt **bis spätestens 01.03.2016** anmelden. Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie als **Selbstfahrer** mit einem Privatfahrzeug nach Saint Palais sur Mer fahren.

Im Namen des Partnerschaftskomitees laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zur diesjährigen Fahrt nach Saint Palais sur Mer ein und würden uns freuen, wenn wieder viele daran teilnehmen würden. Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass jeder an der Fahrt teilnehmen kann. Das heißt, eine Mitgliedschaft in einem Steißlinger Verein oder im Deutsch-Französischen Club ist nicht erforderlich.

Es ist wichtig, unsere bestehenden Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen sowie den Ort und die Umgebung näher kennen zu lernen. Sobald wir nähere Einzelheiten über den genauen Ablauf des Partnerschaftstreffens wissen, werden wir diese bekannt geben.

Im Namen des Partnerschaftskomitees
 Gabrielle Benzinger Artur Ostermaier
 Präsidentin DFC Bürgermeister



Anmeldung

für die Fahrt in unsere Partnergemeinde St. Palais sur Mer vom 05. – 08. Mai 2016

Name:

Vorname:

Adresse:

.....

Alter: Beruf

Französische Sprachkenntnisse:

Ja Nein

Es besteht bereits Kontakt mit einer Familie in St. Palais sur Mer:

.....

(Name der Familie)

Ich wünsche Mitfahrt bei der Fahrt ab 04.05.2016, 07.00 Uhr. (Langbus)

Ich wünsche Mitfahrt bei der Fahrt am 04.05.2016, 20.00 Uhr. (Kurzbus)

Ich bin Selbstfahrer.

.....
 (Datum, Unterschrift)

Bitte legen Sie den Anmeldeabschnitt in den Briefkasten des Rathauses oder geben Sie ihn im Bürgerservice, Neubau, ab.

40 Jahre Musikschuljubiläum

„Musikschule und FGMS suchen Helfer“

Liebe FGMS-Mitglieder, Freunde und Gönner,
das erste Großereignis im Rahmen des 40jährigen Musikschuljubiläums 2016 steht ins Haus: das Frühlingskonzert am 06.03.2016, ab 15.30 Uhr in unserer Seeblickhalle. Für den Aufbau in der Halle, Instrumententransport, Bewirtung und Abbau benötigen wir dringend Unterstützung nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“!

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

A) 05.03.16, ab 10.00 Uhr, Seeblickhalle (Musikschule): Instrumententransport, Aufbau Bühne, Bestuhlung, Trennvorhang etc.

B) 06.03.16, ab 14.30 Uhr, Seeblickhalle: Getränkeausgabe/Bewirtung

C) 06.03.16, nach Konzertende, ca.17.30 Uhr, Seeblickhalle (Musikschule): Aufräumen Halle, Instrumententransport

Wenn Sie also Zeit haben und uns helfen können, melden Sie sich bitte zu dem og. Termin Ihrer Wahl bei
loni-dienst@t-online.de oder telefonisch unter **07738 923606 (AB)** an.

Der FGMS-Vorstand bedankt sich jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Kath. Frauengemeinschaft

Frauenfrühstück

Letzte Möglichkeit zur **Anmeldung** bis spätestens Donnerstag, 25. Februar 2016 bei
- Elisabeth Hassler, Tel. 07738/5247 oder
- Edeltraud Homburger, Tel. 07738/1442

Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 27. Februar 2016 im Remigiushaus** (gegenüber der kath. Kirche).
Beginn : 9.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr,
Kosten: 8,- € (Frühstück und Vortrag)

Vom guten Konsum – „Meine Heimat auf dem Teller“

Frau **Ingrid Kümpflein**,
Diözesanvorstand der KLFB und Sprecherin vom Aktivforum „Regionaler Einkauf“ der KLFB Freiburg

Wie gestalten wir eine nachhaltige Küche mit regionalen und saisonalen Zutaten? Dieser Vortrag ist eine Verneigung von der immensen Vielfalt an verschiedenen Produkten die jede Region zu jeder Jahreszeit bietet. Mit Rezepten und vielen Informationen rund um's Einkaufen und Kochen.

16. Matinee im Steißlinger Rathaus

Zum 16. Mal fand am Sonntag, 21.02., eine Matinee mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Werken von Eberhard Weid, Fjodor Druschinin, Johann Sebastian Bach und Franz Danzi statt. Christoph Link und Frank E. Westphal spielten im Foyer vor ca. 50 Zuhörern. Es war ein sehr schönes Konzert mit hohem Anspruch. Die Künstler wurden mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Laudator war Bernhard Diehl, der bei seinen Begrüßungsworten auch darauf hinwies, dass die Musikschule, die ihr 40jähriges Bestehen feiert, am 02.07. einen Tag der offenen Tür veranstaltet und am 22.10. eine Matinee mit Lehrerkonzert anbietet.



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DER GEMEINDE STEIßLINGEN

Januar 2016

01. Januar 2016:	4.752 Einwohner
Anmeldungen:	20
Abmeldungen:	16
Geburten:	4
Sterbefälle:	6
31. Januar 2016:	4.754 Einwohner

Ihr Fundamt informiert

Gegenstand/Beschreibung	gefunden am	wo
Schwarze Damenlederhandschuhe	Feb.	Einsegnungshalle
Mehrere Schlüssel am Ring	11.02.2016	Waschanlage Tassone
Sonnenbrille	Feb.	Kath. Kirche
2 Schlüssel am Ring	21.02.2016	Steinrennenstraße
Schlüssel mit Ring und Bärchen	Feb.	Parkplatz Seeblickhalle
Kamera Traveller	15.02.2016	Hugo Maier
MP3 Player	Anfang Feb.	Am Rehmenbachspielplatz

Sperrmüllbörse – kostenlos abzugeben

Neuwertiger Kleiderschrank

4-türig, H 206 cm, B 140 cm, T 60 cm
an Selbstabholer zu verschenken
Telefon 07738/339

Friedhof: Einsäen der Grabreihe 10

Zur Information:

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden Anfang März auf dem **Grabfeld 10** die Rasenaussaat vornehmen.

Wir bitten deshalb höflich darum, in den **nächsten Tagen die Blumenschalen und ähnliches auf den betreffenden Grabstätten abzuräumen**, damit die Arbeiten vorgenommen werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Energiesprechtage im Rathaus

Nächste Energieberatung am 09.03.16 im Rathaus Steißlingen - Jetzt anmelden

Die Beratung findet von 16.00 – 18.00 Uhr im Besprechungszimmer, 1. OG im Rathausaltbau statt.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung notwendig** bei der **Energieagentur, Kreis Konstanz: 07732/939-1234 von 8.30 bis 11.30 Uhr.**

SENIORENTREFF

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Jeden Donnerstag, von 14.30-17.00 Uhr gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 25.02.2016
Modenpräsentation mit Modenschau
- Einkauf möglich

Donnerstag, 03.03.2016
Offene Kaffeestube für „jeder mann“

Einladung für Senioren

Zu einer offenen Kaffeestube für „jeder mann“ ist am Donnerstag, den 03.03.2016 ab 14.30 Uhr die Cafeteria in der Seniorenwohnanlage in der Radolfzellerstraße 7 geöffnet.

Freunde und Bekannte können selbstverständlich mitgebracht werden.

Es erwarten Sie wunderbar selbstgebackene Kuchen und Torten und auch Getränke verschiedener Art. Auf Ihren Besuch freut sich der Arbeitskreis für offene Seniorenarbeit.

Mittwoch-Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag“ findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern“ ist unverbindlich jederzeit möglich.

Gemeinschaftsschule Steißlingen

Wir stellen uns vor

(speziell für 1.-Klässler Schj. 2016/17)

Montag, den 29. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Musiksaal / Haus B

- Info Kooperation Kindergarten und Schule (Kooperationslehrkräfte)
- Info Schulfähigkeit, Schulanmeldung, Einschulung, GMS Steißlingen (Schulleitung)
- Kurzinfo zur Gemeinschaftsschule Steißlingen (Lehrkräfte der Schule)
- Info Ganztageschule (GTS-Team)
- Info Elternvertretung (Elternbeirat)

Lesescouts an der Gemeinschaftsschule Steißlingen

SchülerInnen wollen für das Lesen und für Bücher begeistern

An der Gemeinschaftsschule Steißlingen sind 18 SchülerInnen der Sekundarstufe in einem eintägigen Workshop zu sogenannten Lesescouts ausgebildet worden. Deren Ziel ist es nun, Kinder und Jugendliche für das Lesen und für Bücher zu begeistern. Hierzu planen und organisieren sie Aktionen rund um das Lesen an ihrer Schule. Beginnen werden die Lesescouts damit, den Kindern der Klassenstufen 1 und 2 regelmäßig vorzulesen. Außerdem möchten sich einige Lesescouts am alljährlichen Lesetag der Schule, der in Kooperation mit der öffentlichen Bücherei Steißlingen stattfindet, durch Mitwirkung an einem Leseangebot beteiligen. Andere planen in ihren Klassen eine Buchtauschbörse einzurichten, bei der sich die SchülerInnen gegenseitig Bücher, die sie gerne gelesen haben und empfehlenswert finden, ausleihen. Die Ideen der Lesescouts sind zahlreich und die Motivation für weitere Aktionen hoch. Dank eines großzügigen Buchgutscheins der Stiftung Lesen haben die Lesescouts eine große Anzahl an Büchern ausgewählt, die bei den verschiedenen Vorhaben zum Einsatz kommen werden. Das landesweite Projekt der Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Andreas Stoch und wird an der Schule von Lehrerin Sonja Karagiorgos begleitet.



Diese Lesescouts engagieren sich für das Lesen:

(Hintere Reihe von links: Jonathan Stieglitz, Nora Isele, Kevin Kaczynski, Cora Biemel, Jule Singer. Mittlere Reihe von links: Julia Zacharzowski, Luisa Maier, Elton Tremkolli, Alesso Bonacker, Pascal Bohlinger. Vordere Reihe von links: Raphael Quetting, Lina Vossler, Jessica Appel, Anja Baumann, Amy Ienco. Auf dem Bild fehlen: Isabel De Pablos, Jule Müller, Julia Maier.)

Wie weit schneide ich Bäume und Hecken zurück?

Bäume, Hecken und andere Sträucher, die in öffentliche Fahrbahnen und Geh- oder Radwege hineinragen, müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Hecken, Bäume, etc. sind vom Grundstückseigentümer so zurückschneiden, dass für die Nutzer der Straßen und Gehwege keine Gefahr oder Behinderung besteht.

Der Rückschnitt ist in folgendem Umfang notwendig:

- An Straßen dürfen bis zu einer Höhe von 4 m Äste nicht in die Fahrbahn ragen. Über der gesamten Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 m frei bleiben. Der Übergang von 4 m Höhe auf 4,5 m ist in schräger Richtung innerhalb eines 0,5 m breiten Geländestreifens herzustellen (siehe Abbildung).
- An Radwegen dürfen Äste bis zu einer Höhe von 2,5 m nicht hereinragen,

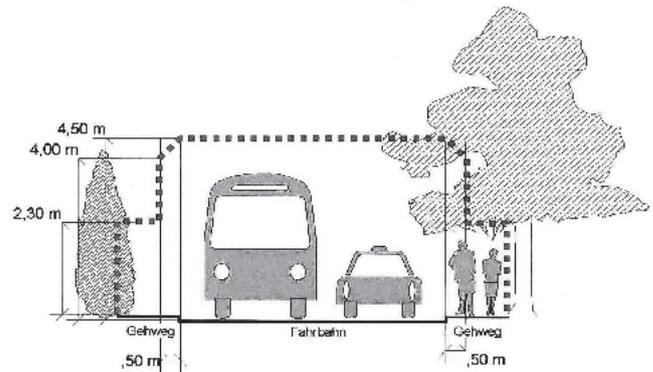
an Gehwegen gilt dies bis zur Höhe von 2,3 m.

- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein: Anpflanzungen soweit zurückschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.
- In der Nähe von Straßenlaternen sind die Anpflanzungen so

zurückzuschneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (z. B. bei Sturm) entstehen können.

- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßen-Kreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass ein sogenanntes Sichtdreieck mit einer Schenkellänge von 3 m für Autofahrer vorhanden ist. Die Schenkellängen dürfen eine Höhe 0,80 m nicht überschreiten.

Nach dem Naturschutzgesetz sollte dieser **Rückschnitt** möglichst während der Vegetationsruhe im Zeitraum **zwischen Anfang Oktober bis Ende Februar** durchgeführt werden.



Informationen zum Wildschaden und für Wildschadensschätzer

Mit dem Inkrafttreten des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) zum 01.04.2015 hat sich sowohl das Verfahren bei einem Wildschaden verändert als auch die Voraussetzungen für die Bestellung von Wildschadensschätzern.

Aufgrund der Übergangsregelung den § 19 Abs.2 DVO JWMG galten die alten Anerkennungen für bestellte Wildschadensschätzer bis zum 31.12.2015 fort.

Wer danach weiterhin als Wildschadensschätzer tätig sein möchte oder auch wer sich zum ersten Mal für die Tätigkeit als Wildschadensschätzer interessiert, muss einen Lehrgang belegen und sich beim Kreisjagdamt (neu) anerkennen lassen.

Nach § 57 Abs. 3 JWMG müssen die Gemeinden auf das Verzeichnis der Wildschadensschätzer nach Anerkennung hinweisen.

Dieser Pflicht geht die Gemeinde Steißlingen hiermit nach und veröffentlicht eine Liste der anerkannten Wildschadensschätzer im Landkreis Konstanz, welche den Lehrgang belegt und sich neu bestätigt haben lassen.

Wildschadensschätzer im Landkreis Konstanz

Zolg, Harald
Hanglerhof 2, 78244 Gottmadingen
Tel.: 0172/8400754
E-Mail: harald.zolg@googlemail.com
Gültigkeit: 30.11.2020

Grundler, Stefan
Wieshof 5, 78337 Öhningen
Tel.: 0172/7204983
E-Mail: Stefan-grundler@t-online.de
Gültigkeit: 16.02.2021

Im Landkreis Konstanz sind somit sowohl Herr Harald Zolg als auch Herr Stefan Grundler als Wildschadensschätzer über den 31.12.2015 hinaus anerkannt.

Wer zukünftig einen Wildschaden zu verzeichnen hat, muss nach dem neuen Gesetz diesen unter folgenden Angaben innerhalb einer Woche nach Kenntnis bei der Gemeinde Steißlingen (Frau Klingenberg, Zimmer 18, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen, mklingenberg@steisslingen.de, 07738/9293-11) anmelden:

- Datum der Kenntnisnahme,
- Ort des Schadens (FlSt-Nr.),
- durch welches Wild der Schaden entstanden ist,
- Art des Schadens,
- geschätzte Höhe der Schadenssumme und
- falls möglich: zuständiger Jagdpächter.

Die Gemeinde leitet den Schaden anschließend an den/ die zuständigen Jagdpächter zur weiteren Regulierung des Schadenfalls weiter. Außerdem werden dem Geschädigten die anerkannten Wildschadensschätzer mitgeteilt, sollte ein solcher benötigt werden. Zur Anmeldung eines solchen Wildschadens hält die Gemeindeverwaltung Steißlingen einen Vordruck für Sie bereit, welchen Sie lediglich ausfüllen müssen.

Das Formular ist übrigens auch auf der Homepage der Gemeinde Steißlingen zu finden. Unter der Rubrik „Verwaltung“ müssen Sie links auf den Button „Verwal-

tungs-Wegweiser“ und anschließend auf „Formulare“ klicken. Unter dem „Fachbereich 1: Hauptverwaltung“ steht das Formular dann für Sie zum Download bereit. Oder einfach unter:
<http://www.steisslingen.de/index.cfm?fuseaction=verwaltung&rubrik=formulare>

Bücherei Steißlingen

Tip-Toi-Stift

Ab sofort können Sie bei uns auch einen Tip-Toi-Stift und einen Ting-Stift zur Probe ausleihen. Vielleicht suchen Sie ja ein Geburtstagsgeschenk oder Sie denken schon an Ostern und möchten den Stift erst mal ausprobieren. Die Ausleihfrist beträgt 2 Wochen und kann nicht verlängert werden.

Frühlingszeit

Bald beginnt der Frühling und die Arbeit im Garten wartet auf Sie. Anregungen hierzu finden Sie in unseren zahlreichen Gartenbüchern, aber auch in unseren Zeitschriften.

Schauen Sie doch einfach mal wieder in der Bücherei vorbei.

Wo finden Sie sonst so viele Medien, die kostenlos ausgeliehen werden können?

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Ausnahme: Am Mittwoch, den 23. März ist die Bücherei aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch



Die Gemeinde Steißlingen sucht für die eingruppige Kinderkrippe „Storchennestle“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG mit einem Stundenumfang von 30 %

Die Kinderkrippe arbeitet in enger Kooperation mit dem fünfgruppigen Kindergarten Storchennest. Es werden gemeinsam Team- und fortbildende Maßnahmen wahrgenommen.

Wir suchen eine Fachkraft

- für die besonderen Bedürfnisse von Kleinkindern im Vordergrund steht
- die Wert auf eine gute Zusammenarbeit im Klein- und auch Gesamtteam legt
- der eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wichtig ist

Möchten Sie an einem angenehmen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre Bewerbung bis zum 04.03. 2016** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn Schmech, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrea Gnann, Kindergartenleiterin, Tel. 07738/1052.

Schutz der Vögel in der Brutzeit

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz weist darauf hin, dass es in **der Zeit vom 1. März bis 30. September gesetzlich verboten ist, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dadurch sollen die wertvollen Lebensräume und der Nachwuchs der dort brütenden Vögel und anderer Tiere geschützt werden.**

Davon **ausgenommen** sind Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten und Arbeiten im Wald, die durch den Forst durchgeführt werden. Auch Pflegeschnittmaßnahmen an Obsthochstämmen können im oben genannten Zeitraum durchgeführt werden, da insbesondere bei Kirschen ein Winterschnitt nachteilig ist. Allerdings ist auch bei diesen Maßnahmen immer auf etwaige Brutstätten von Vögeln Rücksicht zu nehmen.

Eine Ausnahme von diesem Verbot stellen Maßnahmen dar, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel das Fällen eines nachweislich kranken Baumes, der auf einen Weg oder eine Straße zu fallen droht. Dies ist aber im Einzelfall immer mit der Unteren Naturschutzbehörde abzuklären.

Nähere Informationen erteilt gerne die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz unter Tel. 07531 800-1222.

Kindergarten St. Elisabeth

Die Selbstheilungskräfte gezielt mobilisieren und aus eigener Kraft eine Krankheit überwinden - das gibt es nur in der Homöopathie. Denn die homöopathischen Mittel wirken ganzheitlich, sie beeinflussen unser körperliches, seelisches und geistiges Befinden gleichermaßen. Der Begriff Homöopathie stammt von ihrem Begründer Dr. Samuel Hahnemann und bedeutet übersetzt so viel wie „Heilen mit Ähnlichem“

Zu diesem Thema hatte der Kindergarten vergangene Woche alle Eltern eingeladen. Schwerpunkt an diesem Abend waren die homöopathischen Hausmittel. Im Vordergrund standen dabei welche Mittel bei den klassischen Erkältungskrankheiten eingesetzt werden können.

Fr. Hänsel (PTA, Heilpraktikerin) referierte zu diesem Thema. Ihr ist es wichtig, dass diese Mittel bewusst eingesetzt werden, da auch diese homöopathischen Mittel eine Wirkung haben. Oft wird die Homöopathie eingesetzt nach dem Motto „wenn es nicht hilft, dann wird es sicher auch nicht schaden, denn es ist ja homöopathisch“.

Fr. Hänsel musste an diesem Abend viele Fragen beantworten und so wurde der Abend kein klassischer Vortragsabend, sondern Fr. Hänsel ging individuell auf die Fragen der anwesenden Eltern ein.

Gastfamilien für „unbegleitete minderjährige Ausländer“ gesucht

Alleine auf der Flucht, minderjährig und in einem fremden Land – Jugendämter sehen Gastfamilien als wichtigen Bestandteil der Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer.

Unter den Flüchtlingen, die im Landkreis Konstanz ankommen, befinden sich auch Minderjährige. „Unbegleitete minderjährige Ausländer“ kommen ohne Eltern oder andere Begleitpersonen nach Deutschland.

Alleine im Stadtgebiet Konstanz wurden im vergangenen Jahr 82 minderjährige Flüchtlinge registriert. Aus anderen Bundesländern werden derzeit Zuweisungen in die baden-württembergischen Landkreise vorgenommen. Neben der Registrierung der Stadt sind im Zuständigkeitsgebiet des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz derzeit 117 junge Menschen in stationären Plätzen der Jugendhilfe untergebracht.

Die Jugendämter vor Ort stehen in der Pflicht, für diese Jugendlichen eine angemessene Versorgung sicherzustellen.

Daher sucht das Jugendamt des Landkreises engagierte Menschen, die sich vorstellen können, einen minderjährigen Flüchtling in ihren Haushalt aufzunehmen. Das Jugendamt begleitet und unterstützt diese Familien bei der Aufgabe, diese Jugendlichen in Deutschland zu integrieren und auf ein selbständiges Leben vorzubereiten.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an das Landratsamt Konstanz / Amt für Kinder, Jugend und Familie, Telefon 07531-800 2700 oder jugendamt@LRAKN.de

UNSERE VEREINE

Seeblickhalle

Am **Samstag, 27.02.2016** findet in der Halle eine große Prospektbörse statt. Der Aufbau erfolgt am **Freitag, 26.02.2016**. Die Halle ist dann **ab 11.00 Uhr** nicht mehr nutzbar.

Am **Dienstag, 08.03.2016**, findet abends eine Podiumsdiskussion zur der bevorstehenden Landtagswahl in der Seeblickhalle statt. Die Halle steht **am Nachmittag und am Abend nicht zur Verfügung**. Die Belegung am Montag, 07.03.2016 und am Dienstagmorgen kann stattfinden, so wie mit den verantwortlichen Übungsleitern besprochen.

TuS Steißlingen

◆ Abt. Handball

27.02.2016

14:15: SV Allensbach Cw - JSG Hegau Cw
17:45: JSG Deizisau-Denkendorf Bw -
JSG Hegau Bw

Münchriedhalle Singen:

12:00: JSG Hegau Bm -
HG Müllheim/Neuenburg Bm
13:30: JSG Hegau Dw - HSC Radolfzell Dw
14:45: JSG Hegau Dm I -
HSG Konstanz Dm I
16:15: JSG Hegau Am -
SG Ottersweier/Großweier Am

Sportpark Mindlestal:

16:00: TuS Steißlingen Damen 2 -
ESV Freiburg Damen
18:00: TuS Steißlingen 2 - ESV Freiburg
20:00: TuS Steißlingen - TuS Ottenheim

28.02.2016

16:30: TV Ehingen 3 - TuS Steißlingen 3

Münchriedhalle Singen:

11:30: JSG Hegau Dm II -
JSG Bodman-Stockach Dm II
13:00: JSG Hegau Cm -
SG Rielasingen/Gottmadingen Cm 2
14:30: JSG Hegau Cw 2 -
HSG Oberer Linzgau Cw
16:00: JSG Hegau Bm -
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen Bm

Sportpark Mindlestal:

14:30: TuS Steißlingen Damen 3 -
TSC Blumberg Damen
16:30: TuS Steißlingen Damen 1 -

SV Allensbach Damen 2

Am kommenden Wochenende stehen sowohl in Singen als auch in Steißlingen Heimspiele an. Die Herren I sollten gegen Ottenheim weitere Punkte holen können, ebenso wie die Herren II und die Damen II gegen Freiburg. Die Damen I bestreiten am Sonntag das Spitzenspiel und Lokalderby der Südbadenliga gegen die Reserve des SV Allensbach. Die Gäste sind derzeit vor dem TuS platziert, bei einem Erfolg würde sich der Abstand verkürzen. Der Spielausgang ist völlig offen, zumal Derbys ihre eigenen Gesetze haben. Wenn der TuS allerdings nicht punktet, fällt das Team ins Mittelfeld der Tabelle zurück. Die Damen III und die Herren III wollen weitere Punkte holen, um sich im Vorderfeld der Tabelle zu etablieren. Die weibl. B-Jugend will auch im schweren Auswärtsspiel in Deizisau ungeschlagen bleiben, um die Tabellenführung zu verteidigen. Einfach wird diese Ausgabe nicht, verlor doch die JSG Neckar-Kocher ebenfalls beim sonntäglichen Gegner. Die männl. B-Jugend muss am Wochenende zweimal „ran“. Am Samstag ist das Team gegen Müllheim nur Außenseiter, am Sonntag gegen Zähringen ist ein Punktgewinn möglich. Die männl. D I Jugend bestreitet das Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen Konstanz. Bei einem Sieg käme das Team der Meisterschaft einen Schritt näher.

◆ Abt. WBSL

Ausflug in die Boulderhalle „Blockhaus“ in Freiburg



Am Samstag, den 20.02.2016 unternahm die aktiv motivierte Jugendwandsteigergruppe aus Steißlingen mit Vertretern aus Möggingen und Orsingen dank ihrer positiv gesinnten Fitnesstrainer eine lehrreiche Exkursion in die Weltstadt Freiburg zum Blockhaus.

In der Boulderhalle angekommen konnten wir unsere Klettertalente perfektionieren. Nach einem anstrengenden Vormittag stärkten wir unsere müden Muskeln mit köstlichen Pizzen und anderem. Nach dieser kräftespendenden Pause gaben wir uns mit Leib und Seele wieder unseren Herausforderungen - den verschiedenen Bouldern - hin. Durch die vielfältigen Griffe und Schwierigkeitsgrade war jeder hart am Limit und darüber. Die Boulder waren facettenreich und bunt gestaltet. Einige von uns vergnügten sich zur Abwechslung im nicht minder anstrengenden Kinderland während die anderen noch das Letzte aus sich herausholten. Als unser Energiehaushalt auf dem Minimum war fand ein erbitterter Kampf am 8er-Tischkicker statt, den die Mädchenmann-

schaft klar für sich entschied und die Jungs ins Nirwana schoss. Nach dieser Niederlage konnten die Verlierer keine Motivation mehr aufbringen weitere Routen zu bezwingen. Gemeinsam wurde die Entscheidung gefällt nun die Heimreise anzutreten. Da wir uns aber noch nicht voneinander trennen konnten, schlossen wir den ereignisreichen Tag mit einem romantischen 5-Sterne-Dinner bei McDonalds in Jogginghose ab.

Insgesamt können wir schlussfolgern, dass wir einen ausgezeichneten Teamgeist besitzen, der unter anderem bei dem Tischkickerturnier unter Beweis gestellt wurde. Ein großer Dank gilt unseren überaus engagierten Fitnessleitern Klaus und Markus, die unglaublich viel Geduld mit uns haben und ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre! Es freut sich die Jugendwandsteigergruppe Steißlingen (mit Zuwachs aus Möggingen und Orsingen).

Schneeschuhtour Gulmen

Am Sonntag den 28. Februar geht es mit Schneeschuhen auf den Gukmen 1786 m im Toggenburg. Nach einem ca 3,5 stündigen Aufstieg gibt es zur Belohnung eine tolle Aussicht auf das Alpsteinmassiv, die Churfürsten und das Glarner Land. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Bürgerhaus. Schneeschuhe können in begrenzter Anzahl geliehen werden. Anmeldung und nähere Infos bei Tourenleiter Ferdi Eith unter 0171 52 84 974 oder mail: f65@gmx.de

Jahreshauptversammlung WBSL

Am 2. März 2016 findet die alljährliche Hauptversammlung der Abteilung WBSL statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr im TuS-Clubheim. Auf dem Programm stehen der Jahresrückblick und die Wahlen des 2. Abteilungsleiters, des Schriftführers, Beisitzer Skifahren und Wandern sowie der Kassenprüfer.

Über zahlreichen Besuch würde sich die Vorstandschaft freuen.

Anträge zur Tagungsordnung können beim Abteilungsleiter Ferdi Eith per mail: f65@gmx.de eingereicht werden.

Motorsportclub

Am Samstag, den 27. Februar 2016, findet um 20.00 Uhr, im UHU - Gut in Schoren unsere diesjährige Mitgliederversammlung des Motorsportclubs Steißlingen statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Spielgruppe

Am Dienstag, den 01.03.2016 treffen wir uns um 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Mit Fingerfarben möchten wir Tontöpfe gestalten. Bitte bringt hierzu einen Malerkittel mit oder zieht etwas an, das auch dreckig werden darf.

Wir freuen uns auf euch.

Bei Fragen: Christine Kiefer (923838), Annette Knack (923758)

Sport-Schützen-Verein

Rundenwettkampf - Verbandsliga

In der Disziplin Luftpistole starteten alle 6 Mannschaften den letzten Wettkampf der Runde auf der Standanlage der SG Konstanz.

Mit 4:6 Mannschaftspunkten und 8761 Gesamtringen schließt unsere 1. Mannschaft mit dem 3. Platz ab. Unter den 39 Einzelstartern platzierten sich unsere Lu-Pi-Schützen vorwiegend im Mittelfeld.

Thomas Werder-Frank belegt den 13. Platz. Auf Platz 17 liegt Ralf Breier, der sich mit zuletzt 350 Ringen deutlich gesteigert hat. Gerhard Neidhart kommt noch auf den 19. Platz vor Corinna Riedle, die durch einen Fehlkampf die TOP 10 verlassen musste. Mit ebenfalls nur 4 Wettkämpfen kommt Wolfgang Schmitz noch auf den 22. Platz. Melanie Werder, die als Ersatzschützin zwei Wettkämpfe bestritt nimmt immerhin noch den 33. Platz ein, durch ihr letztes Ergebnis von 352 Ringen.

Bitte vormerken:

59. Jahreshauptversammlung am 09. April 2016 um 15:00 Uhr im Schützenhaus.

Öffnungszeiten

Mittwoch: Jugendtraining 18:00 Uhr, ab 19 Uhr allgemeines Training.
Samstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Unser Schützenhaus finden Sie im Stäudler 25

www.schuetzen-steisslingen.de

CDU Ortsverband

Mitgliederversammlung am 19.02.2016

Der bis zum letzten Stuhl gefüllte Saal an Mitgliedern im Cafe Sättle zeigte: es war sinnvoll, die Mitgliederversammlung dieses Mal auf einen Freitag zu legen. Zwar ließen sich sowohl Andreas Jung (MdB) als auch Wolfgang Reuther (MdL) aufgrund zahlreicher parallel laufender Wahlkampftermine entschuldigen, beide kündigten aber ihre Anwesenheit zu den demnächst stattfindenden Terminen in Steißlingen (Podiumsdiskussion des Südkuriers und CDU-Stand im Ortskern) an.

Das Amt des Versammlungsleiters übernahm der anwesende Steißlinger Ehrengesandte und Kreisvorsitzende Willi Streit, der den Abend gut gelaunt und souverän moderierte.

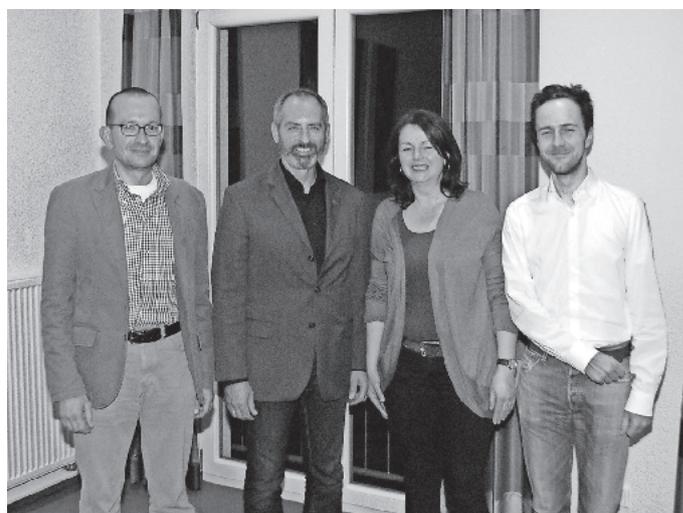
Dirk Ströber, der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Steißlingen, ließ in seinem Jahresbericht noch einmal die vergangenen zwei Jahre Revue passieren, und erwähnte dabei besonders die vielen Aktionen zusammen mit den CDU-Gemeinderatskandidaten. Schriftführerin Regina Renz ging in ihrem Bericht anhand einer bildhaft dargestellten Präsentation nochmals näher auf die einzelnen Veranstaltungen und auf das Ergebnis der Gemeinderatswahl ein. Schatzmeister Stefan Jordan stellte ebenfalls anhand einer Präsentation den Kassenstand, sowie die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben und den Mitgliederstand seit der letzten Mitgliederversammlung dar.



Bei den anschließenden Ehrungen bedankte sich Willi Streit und Dirk Ströber bei Regina Renz für ihre 25 Jahre Mitgliedschaft und ihre 15 Jahre lange Tätigkeit als Schriftführerin. Ebenfalls für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Elfriede Bäumlle, Theo Bäumlle, Hans-Peter Binder und Thomas Schmidt geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft und Engagement im CDU Ortsverband wurden Walter Bichsel, Werner Mayer, Ernst Renner, Werner Renz und Otto Sättle geehrt.

Mit den anschließenden Neuwahlen kamen auch neue Gesichter in die Vorstandschaft: Annette Schöpf übernahm den zweiten Vorsitz, und Stefan Greif übernahm das Amt des Schriftführers. Dirk Ströber bedankte sich auch bei seinem bisherigen Stellvertreter, Oliver Maier.



Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dirk Ströber
Stv. Vorsitzende: Annette Schöpf
Schatzmeister: Stefan Jordan
Schriftführer: Stefan Greif
Ehrengesandter: Willi Streit
Beisitzer: Frank Bichsel, Matthias Blumentraht, Ottmar Klotz, Hugo Maier, Oliver Maier, Katrin Mattes, Regina Renz, Achim Rimmele, Winfried Schwarz

WISSENSWERT UND AKTUELL

Maschinenring Kreis Konstanz lädt ein

Am Donnerstag, den 3. März 2016 um 20.00 Uhr findet im Pfarrgemeindehaus in Singen - Beuren a. d. Ach die Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz e.V. statt.

Nach den Regularien des Vereins hält Herr Dieter Ott, Projektleiter EDV, Maschinenringe Deutschland e.V. ein Referat zum Thema: „Alle wollen das Beste von uns Landwirten: unsere Daten!“ Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind, können hieran teilnehmen.



METZGEREI RIMMELE

FLÄSISCHERFACHGESCHÄFT · PARTYSERVICE

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

Beste Qualität - guter Preis

Hackfleisch gemischt	1 kg	6,99 €
frischer Schweinebauch	1 kg	6,99 €
gemischter Gulasch	1 kg	9,99 €
Fleischwurst im Ring	1 kg	7,99 €
weiße, grobe Bratwurst	1 kg	9,90 €
BIO-Lyoner eig. Herstellung	100 g	1,79 €

Do. u. Fr. frischer und gerauchter Fisch

Diese Woche: Frische Blut- und Leberwürste

Schlemmer-Tipp der Woche:

Maultaschen und Lasagne eigene Herstellung

Montag - Mittwoch Angebote:

Schweineleber	1 kg	5,90 €
Rinderkutteln	1 kg	8,50 €
Rinderleber	1 kg	9,99 €
gekochte Schweinemägen	1 kg	8,50 €

Auf Ihren Einkauf freuen sich Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele mit Belegschaft

Praxis Dr. med. S. Rosswag

Arzt für Allgemeinmedizin

Radolfzeller Str. 5 • 78256 Steißlingen

Wir machen Urlaub vom 03.03. - 20.03.16

Vertretung übernimmt:

Dr. Grüniger, Friedhofstr. 1a, 78256 Steißlingen, Tel. 58 44

Vom 03.03. - 11.03.16 Dr. Mutter, Bergstr. 8a,
78256 Steißlingen, Tel. 5004

Ab dem 21.03.16 sind wir wieder für Sie da.

Wir suchen Verstärkung

Service-/Buffetkraft (m/w)

Voll- oder Teilzeit • ab sofort

Gasthaus »Lamm«

Telefon 07738 93 92 43

Einladung zum Tag der offenen Stalltür

Am Sonntag, den 28.2.2016
von 10.00 bis 17.00 Uhr

haben Sie Gelegenheit den neu erbauten Ferkel-
aufzuchtstall vor dem Erstbezug zu besichtigen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Familie Bertram Schlosser, Wiechs

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

NEUERÖFFNUNG

**Damen- und Herrensalon
eröffnet am 1. März**



Inhaberin
Anja Schaumburg
Langestraße 22
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 / 3 04 23 73

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 - 18.00 Uhr,
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Garage oder Scheune gesucht

für Unterstellmöglichkeit für Motorrad und
Auto. Tel. 0173 8337392

www.weltcupskispringen.de

FIS
SKISPRUNG WELTCUP
TITISEE-NEUSTADT

FIS Skisprung Weltcup
präsentiert von **VISSMANN**



11.03.-13.03.2016
HOCHFIRTSCHANZE



6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

DIE KLEINEN FRÜHJAHRSPREISE SIND DA!

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu und die ersten Frühlingsboten strecken ihre Köpfe aus der Erde. Nutzen Sie die kleinen Frühjahrspreise und bringen Sie Ihren geschäftlichen Erfolg groß raus!

Unsere Frühjahrsaktion gilt vom 29.2. – 24.4.2016 für die

**Kalenderwochen
9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16**

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den **Aktionscode ● P2016-02-01**

Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!

Wir beraten Sie gerne unter
Tel. 077 71 / 93 17 - 11

So ernten Sie satte Rabatte:

- › Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf www.primo-stockach.de.
- › Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- › Liefern Sie Ihre **Druckdaten rechtzeitig**, spätestens bis Freitag der Vorwoche.
- › Erteilen Sie uns eine Abbuchungsgenehmigung und Sie erhalten weitere **2 % Skonto**.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 17 (Stand: Januar 2016). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion.

› Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



primoverlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Private Kleinanzeigen

zu Sondertarifen!

Für alle familiären und privaten Anlässe!

Stellengesuche • Wohnungssuche & -angebote • Geburtstag • Geburt
Hochzeit • Nachhilfe gesucht • Verkäufe • zu verschenken • und noch vieles mehr

ab **10 €**

ANZEIGENAUFTRAG

20 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,- € + NK

Tel. 0 77 71 - 00 00

Größe
1

1 Ausgabe

10,- € inkl. MwSt.

3 Ausgaben

20,- € inkl. MwSt.

30 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

GARTENHILFE GESUCHT!

Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 0 77 71 / 00 00

Größe
2

1 Ausgabe

15,- € inkl. MwSt.

3 Ausgaben

30,- € inkl. MwSt.

ANZEIGENTEXT

Headline (Überschrift/ Fettzeile)

Anzeigentext

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1.

2.

3.

Erscheinungstermin: KW _____

Chiffreanzeige *

KONTAKT

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

IBAN

D E _____

BIC

Datum, Unterschrift

* Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. **Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.** Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



*Klein aber
Oho!*





Mit dem Staufenkrug spenden Sie Hilfe!

- Der unversehrte Staufenkrug mit Inschrift und Bodenprägung in Keramik, Steinzeug-Qualität (Inhalt: 2 Liter)
 - Hergestellt von der Staatlichen Keramik Manufaktur Majolika
 - Limitierte Auflage, als Einzelstück nummeriert
 - Der Reinerlös kommt der Stiftung zugute
- Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken, Winzergenossenschaften und im Einzelhandel der Region.



Mit der Staufenbriefmarke verbreiten Sie eine Botschaft!



Staufenbriefmarke im 10er Geschenk-Set

- Frankierwert 55 Cent
- Selbstklebend
- 10,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Staufenbriefmarke der 100er Marken-Rolle

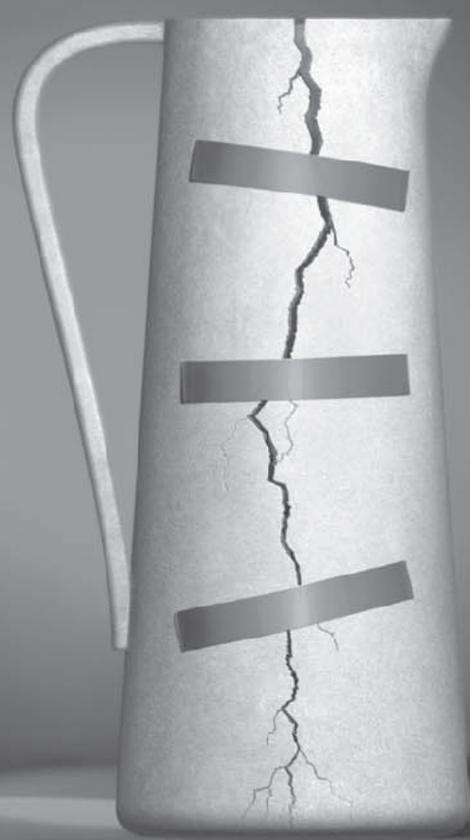
- Frankierwert 58 Cent
- Selbstklebend
- 100,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken und im Einzelhandel der Region.

www.staufenstiftung.de

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-26.

Staufen darf nicht zerbrechen!



Stiftung zur Erhaltung
der historischen Altstadt
Staufen



Gemeinsam für Sie:

1,19 %* p. a. Finanzierungszins

Mehr Eigenheim.

Gemeinsam können wir Ihren Eigenheimwunsch wahr werden lassen –
Bauen, Kaufen, Renovieren und Modernisieren.

Joachim Dommer und Heike Boldt – ImmobilienCenter Sparkasse Hegau-Bodensee

 **Sparkasse
Hegau-Bodensee**

* Gebundener Sollzins 1,19 % p. a., effektiv 1,20 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,19 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 265,83 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,20 %. Stand 15.2.2016.

YOGA - DER WEG IN DIE ENTSPANNUNG

**Yoga kennt kein Alter
Anfänger und Geübte**

**Ev. Gemeindehaus | Mo. 18.15 - 19.45 Uhr
Tel. 0157 70 75 73 51**

Tiefgaragenstellplätze in Steißlingen zu verkaufen / vermieten

Einzelstellplätze, Feuerwehrstraße 3 in Steißlingen.
Kaufpreis 18.000,- EUR; Miete inkl. NK: 65,- EUR / Monat

BDS Universal-Bau GmbH
Reisstraße 11, 78467 Konstanz, Telefon: 07531/89265-0, info@bds-universal-bau.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. Februar 2016 von 9-17 Uhr
Freitag, 26. Februar 2016 von 9-17 Uhr
Samstag, 27. Februar 2016 von 10-15 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel.: 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Landmetzgerei Engler

Singener Str. 13, 78256 Steißlingen Tel. 07738/5347

Landmetzgerei Engler

Qualität aus Honstetten, da weiß man, dass es schmeckt ...

Unser Angebot vom 26.02.2016 – 03.03.2016

Rote Griller knackig	100 g nur 0,89 €
Honigschinken mild gewürzt	100 g nur 1,39 €
Frühlingswurst mit pikanter Einlage	100 g nur 0,99 €
Rinderbeinscheibe ideal zum Kochen	100 g nur 0,69 €
Schweinekotelett vom Landschwein	100 g nur 0,69 €

Aus unserer Küche empfehlen wir:

Speckknödel – Leberspätzle – Leberknödel - Maultaschen mit Gemüse
Fleischtaschen sowie Bratensoße im Portionsdarm

Zuverlässige Haushaltsfee gesucht
für Privathaus 2 x Monat,
langfr. gesucht, Tel. 07738/923732 ab 17.00 Uhr

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?

Wir kaufen IHR Auto!
Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
Leasing/Finanzierungen → Übernahme/Ablöse

ZUM HÖCHSTPREIS!

Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen BAR!

Automobile Schädler

Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

Suchen ab sofort:

Erfahrene Motorbootfahrer(in)
zur Motorbootpraxisausbildung

Handwerker für Bootswartung
(Schleifen, Streichen, kl. Reparaturarbeiten etc.)

Bootsführer(in)
zur Segelbootpraxisausbildung (auf Abruf)

Gerne auch Rentner willkommen!
Anstellung auf 450,00 € - Basis

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Petra Schuster
Tel. 07773 936 988
petra.schuster@as-yachting.de



Essen auf Räder Singen

»Der Malteser Menüservice –
lecker, vielfältig, zuverlässig.«

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?

Weitere Informationen unter:

Telefon 0800 30 20 10 3
(kostenlose Rufnummer)

www.malteser-bodensee.de



Malteser

... weil Nähe zählt.

Besenwirtschaft Zolg Gailingen

Vom 28.02. – 17.4. und 11.9. – 13.11.16 geöffnet
Mi.–Sa. ab 18.00 Uhr, sonn- und feiertags
ab 16.00 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag

Schlachtplatten: 7./8. und 28./29.10.16

Buure-z'Morge 03.07.2016, auf Anmeldung

Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr
Weinverkauf aus eigenem An- und Ausbau, ganzjährig
0,75 l Fl. Kivaner 5,- €, Grauburgunder 6,- €, Rotwein 6,- €

Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98, www.zolg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Haus oder Bauernhof zu kaufen gesucht

Wir suchen neues Heim zum Wohnen in Wahlwies oder i.d. Region.

Mail: kaufgesuch@use.startmail.com, Tel. 0152-53132523

Familie aus Steißlingen

sucht Haus zum Mieten ab sofort oder nach
Vereinbarung. Tel. 0160 7210578

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

Gottesdienstordnung vom 27. Februar bis 6. März 2016

Samstag, 27. Februar

14.00 Uhr Taufe des Kindes
Joshua Dominik Kraft, Am Hohstetter 6
17.50 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse 1. Jahrtage Hubert Kuppel; Oskar Kornmayer; Edwin Ruf

Sonntag, 28. Februar

9.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Hl. Messe in Wiechs

Dienstag, 1. März

9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 3. März

19.00 Uhr Abendmesse anschließend Anbetung

Freitag, 4. März

9.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
19.00 Uhr Remigiushaus Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 5. März

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. März

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten
Parallel Kleinkindergottesdienst im Remigiushaus 2. Stock (badische Zählung) anschließend Fastenessen der Pfarrgemeinde

Pfarrbüro Steißlingen geöffnet Dienstag-bis Freitag vormittags von 9.00-12.00 Uhr dienstags Pfr. Meier anwesend

Seelsorgeangelegenheiten jederzeit, evtl. telefonisch Termin vereinbaren. Tel. 262 bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter;

FAX 241 und die E-Mail-Adresse remig-steisslingen@t-online.de
Wir kommen schnellstens auf Sie zu.

Homepage der Seelsorgeeinheit
www.kath-hegau-mitte.de

Remigiushausbelegung

Frau Benzinger Tel. 5001

Spendenkonto Kirchenrenovation (Pfarrkirche und Wiechs)

Kirchenbauverein St. Remigius e.V.

IBAN DE 79 69291000 0224224222

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123

Aktuelle Informationen:

www.steisslingen-evangelisch.de

Erreichbarkeit Pfarramt:

Pfarrerin König, Telefon: 07533/9960251 oder per Mail:

Katrin.Koenig@kbz.ekiba.de,
Sprechzeiten Mi. und Do., 11 bis 13 Uhr, ansonsten Termine nach Absprache.

Dienstzeiten Pfarrbüro,

Frau Metz: jeden Mo., 17 – 18 Uhr,
Di. und Do., 9 – 11 Uhr
alle Anliegen rund ums Gemeindehaus, Anmeldungen zu Taufen und Trauungen, Anfragen nach Terminen und Bescheinigungen.

Gerne auch per Mail:
ek-steisslingen@web.de

Gottesdienste:

Sonntag, 28.02.2016,
9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst,
Prädikant Bühner

Freitag, 04.03.2016, Weltgebetstag

19:00 Uhr, Steißlingen, Feier des Weltgebetstages im Remigiushaus
19:30 Uhr, Eigeltingen, ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrscheune in Eigeltingen

Sonntag, 06.03.2016,

9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst,
Prädikant Bühner
10:30 Uhr, Langenstein, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Bühner

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 01.03.2016
14:30 Uhr Seniorennachmittag: Ganz herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag ins **Evangelische Gemeindehaus Steißlingen** ein. Wir freuen uns über Jede / Jeden der kommt.

Gebetszeit: Freitag um **19:00 Uhr** in der Kirche in Steißlingen.

Seniorgymnastik: für alle Interessierten um **10:00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Steißlingen.

Vorankündigung:

Freitag, 04.03.2016, Weltgebetstag, Der **Weltgebetstag 2016**, den dieses Mal Frauen aus Kuba vorbereitet haben, steht unter dem Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

In **Steißlingen** feiern wir am **Freitag, den 4. März 2016** um **19.00 Uhr** im **Remigiushaus** den Weltgebetstag. Freuen Sie sich auf beeindruckende Bilder, Texte, Gebete und Lieder aus Kuba. Herzliche Einladung an alle.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Kinderärztl. Bereitschaftsd.	0180/6077312
Augenärztl. Bereitschaftsd.	0180/6075312
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	0180/6077211
-Notfallpraxis Klinikum Villingen-Schwenningen	

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833

Samstag, 27.02.2016

Apotheke Sauter, Singen
Ekkehardstr. 18, Tel.: 07731/63035

Sonntag, 28.02.2016

Haydn-Apotheke, Radolfzell
Konstanzer Str. 75, Tel.: 07732/910050

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	07738/929345
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst	
Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

Gemeindeverwaltung

www.steisslingen.de
gemeinde@steisslingen.de
touristinfo@steisslingen.de
Bürger Service und Tourist Info:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Tel. 9293-14/ -15/ -40

Rathaus – sonstige Bereiche:

Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr	
Telefon	9293-0
Fax	9293-59
Ortsvorsteher Wiechs	
Herr Herz	93 96 00
Schule	9293-61
Gemeindemusikschule	5307
Hausmeister und	0160/90671568
Hallenwart, Herr Bach	
Vertretung Hallenwart	0160/90671566
Bauhof	923853
Seeblickhalle	7662
Sporthalle Mindlestal	688